

Good News Spezialausgabe

15.05.25



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Gerne informiere ich Sie über personelle Änderungen, die ab August 25 in Kraft treten werden. Ursula Grob gibt den WAH Unterricht im Juli ab. Sie unterrichtet die Gestaltungslektionen, die durch Frau Heinigers Pensionierung frei werden. Für den gesamten WAH Unterricht in der 7., 8. und 9. Klasse konnten wir Yeter Cevüz anstellen.

Für das bildnerische Gestalten im Zyklus 3 ist neu Naina Piplani verantwortlich. Sie unterstützt uns seit mehr als einem Jahr in den Sprachfächern im Zyklus 2 und ist deshalb den Lernenden bereits bekannt.

Den Französischunterricht in der 8. Klasse übernimmt der neue Schulleiter Cédric Progin.

Im Kindergarten Chilchmatt steht ab August Doris Hug an Frau Sommers Seite. Dies voraussichtlich für ein Jahr. Die Stellvertretung von Frau Hari können wir im Team abdecken. Eine Logopädin konnten wir bisher leider nicht anstellen. Es ist schwieriger eine Logopädin zu finden als eine Stecknadel im Heuhaufen. Wir arbeiten an einer Lösung und informieren die betroffenen Eltern rasch möglichst.

1985 wurde ich an der Schule Melchnau für ein halbes Jahr Stellvertretung angestellt. Aus dem halben Jahr sind nun 40 Jahre geworden – und 40 Jahre sind genug.

Ab August wird die Schule Melchnau von zwei Co Schulleitungspersonen geführt. Zum einen von Caroline Aebi, die Sie alle als Lehrperson kennen und zum anderen von Cédric Progin. Ihn begrüßen wir neu an unserer Schule. Mit Beginn des neuen Schuljahres werden Sie über die Aufgabenverteilung und die Erreichbarkeiten in Kenntnis gesetzt. Beide Schulleitungen werden von Jeannette Freiburghaus, unserer sehr erfahrenen Schulsekretärin weiterhin unterstützt.

DANKE

- meinen Schülerinnen und Schülern für die bereichernden, lustigen und spannenden Momente, die ich mit euch als Lehrerin erlebt habe.
- meinem Team. Vieles haben wir miteinander erlebt. Ich habe immer euer Vertrauen gespürt, konnte immer auf euch zählen und habe viel von euch gelernt.
- allen Eltern. Wir waren bestimmt nicht immer einer Meinung und den einen oder anderen Ärger mussten Sie sicher verdauen. Und doch durften wir Ihre Unterstützung und Ihren Willen zur Zusammenarbeit spüren.
- dem Tagesschulteam. Mit euch zusammenzuarbeiten war eine Bereicherung für mich.
- Marcel mit seinem Team. Unsere Lehrer Innenwünsche erscheinen, das gebe ich gerne zu, ab und zu sonderbar und doch hast du uns immer geholfen, gemeinsam ans Ziel zu kommen.
- der Schulkommission und dem Gemeinderat. Oft waren meine Ideen kostspielig, ab und zu brauchte ich viel Ausdauer, um ein Ziel zu erreichen. Wir haben aber immer einen Weg gefunden und ich habe jederzeit gespürt, dass die Schule in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert geniesst.
- Jeannette: Ich habe mich auf jeden Dienstag- und Donnerstagvormittag gefreut, weil ich wusste, du bist da. Ich habe unheimlich viel von dir gelernt und ich fühlte mich jeden Tag zu 100% unterstützt. Es wird mich noch lange «wurmen», dass dein Schreibtempo auf der Tastatur für mich unerreichbar ist.

Ich freue mich, dass wir für die Schule Melchnau eine sehr gute Nachfolgeregelung gefunden haben, und wünsche dem ganzen Team, insbesondere Caroline und Cédric viel Weisheit, Energie und mindestens an jedem Tag ein Lachen.

Ursula Salvetti

Caroline Aebi, 20% Schulleitung Regelschule

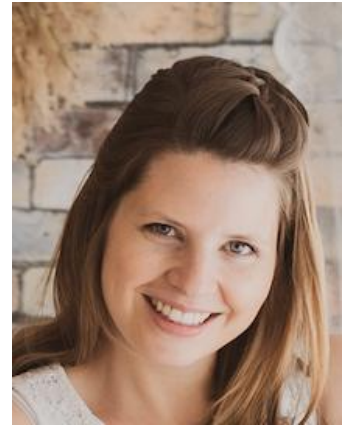
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Gymnasiums in Frauenfeld fand ich meinen ersten beruflichen Einstieg in die Fliegerei. Zwei Jahre lang war ich in diesem faszinierenden Umfeld vollzeit tätig, bevor ich mich entschied, meinen pädagogischen Weg einzuschlagen. Während der Ausbildung zur Sekundarlehrerin blieb ich der Luftfahrt verbunden und arbeitete weiterhin als Flight Attendant – eine Zeit, die mir sowohl fachlich als auch persönlich wertvolle Erfahrungen brachte.

2021 schloss ich den Master of Arts in Secondary Education ab. Besonders am Herzen liegen mir die Sprachfächer, da sie Menschen verbinden, Horizonte erweitern und kulturelle Verständigung fördern. Werte, die mir auch im Unterricht wichtig sind. Seit 2016, also bereits während meiner Ausbildung, bin ich an

der Schule Melchnau tätig, wo ich wertvolle Unterrichtserfahrungen sammeln und meine pädagogischen Fähigkeiten kontinuierlich weiterentwickeln konnte.

Derzeit geniesse ich eine bewusste Auszeit mit meiner Familie. Meine beiden Kinder bereichern meinen Alltag und schenken mir täglich Freude. Gleichzeitig blicke ich gespannt auf die neue Herausforderung, die ab August auf mich wartet. Meine aktive Unterrichtstätigkeit nehme ich nach den Herbstferien wieder auf – mit Vorfriede und neuen Eindrücken aus dem Familienleben.

In meiner Freizeit finde ich Ausgleich beim Lesen, beim Backen, beim Sport und in der Natur. Ob bei einem Spaziergang oder einem Ausflug: gemeinsame Erlebnisse mit meiner Familie sind mir besonders wichtig und geben mir Kraft.



Cédric Progin, 65% Schulleitung Regelschule & MR

Ich bin 46-jährig und lebe mit meiner Familie in Huttwil.

Vorweg möchte ich zum Ausdruck bringen, dass ich mich sehr auf meine neue berufliche Tätigkeit und die Schule Melchnau freue. Der Umstieg vom Lehrer zum Schulleiter ist eine Herausforderung, der ich mich mit all meinen Ressourcen stellen möchte.

Nach meiner Ausbildung, die ich an der Universität Basel und der Eidgenössischen Hochschule für Sport in Magglingen absolvierte, unterrichtete ich während 18 Jahren an den Schulen Alpnach, Erstfeld und Trimbach als Fach- und Klassenlehrer (Sport, Französisch, Deutsch).

In meiner Berufstätigkeit als Lehrer in allen drei Zyklen habe ich ein differenziertes Bild von den unterschiedlichen Bedürfnissen und Erwartungen an die Schule und im Speziellen an guten Unterricht bekommen. Vielfalt ist für mich eine Selbstverständlichkeit und gehört zum Leben. Eine gute Schule ist für mich ein Ort, an dem jedes Individuum seinen Möglichkeiten entsprechend teilhaben und sein Potential entfalten kann. Ich hoffe, mit meiner offenen und lösungsorientierten Art mithelfen zu können, die Schule Melchnau weiterzuentwickeln und stets auch ein offenes Ohr für Anliegen der Gemeinde zu haben.

Nebst der Arbeit als Pädagoge, ist auch der Sport ein zentraler Bestandteil meines Lebens. Bis vor drei Jahren habe ich noch selbst aktiv Fussball gespielt. In den Sportarten Rollstuhlleichtathletik, Unihockey und Fussball amte ich während mehreren Jahren als Trainer.

Parallel zu meiner Tätigkeit an der Schule Melchnau werde ich diesen Herbst die Weiterbildung «DAS Schulen leiten» in Angriff nehmen.



An die Autoren des Briefes vom 5. März 2025

Vielen Dank für Ihren Brief an den Gemeinderat und die Schulkommission.

Es ist für uns von höchster Bedeutung, dass sich alle Schülerinnen und Schüler in unserer Schule sicher, wertgeschätzt und geschützt fühlen. Das Wohl der Kinder steht, neben dem Bildungsauftrag, für uns an oberster Stelle.

Bei der Wahl der neuen Co-Schulleitung haben wir diesen Aspekt besonders berücksichtigt. Neben den fachlichen und organisatorischen Kompetenzen war es für uns entscheidend, dass die neue Schulleitung ein tiefgehendes Bewusstsein für die Bedeutung von physischem, psychischem und sozialem Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler mitbringt. Unser Ziel war und ist es, eine Schulkultur zu fördern, in der gegenseitiger Respekt und Vertrauen im Mittelpunkt stehen. Wir als Behörde stellen sicher, dass dieses Anliegen mit Nachdruck weiterverfolgt wird. Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Sorge um das Wohl der Kinder. Ihre Gedanken und Anregungen nehmen wir sehr ernst.

Freundliche Grüße

Die Schulkommission im Auftrag des Gemeinderats